

Projekt: Relaunch Stadtsee Aktiv-Weg

Bauort: Bad Waldsee- Seeweg

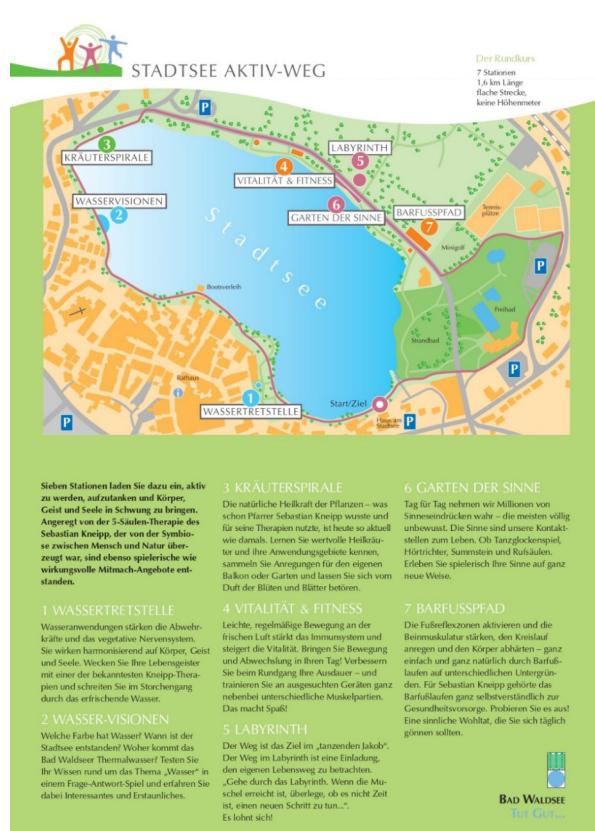
Auftraggeber: Stadt Bad Waldsee
Fachbereich Wirtschaft, Tourismus, Kultur
Ravensburger Straße 3
88339 Bad Waldsee

Projektbeschreibung

Rückblick/ Entstehung:

Der Stadt Aktiv Weg wurde im Zuge der touristischen Aufwertung („Inszenierung“) des Stadtsees im Rahmen des Touristischen Masterplans entwickelt. Die Grundidee ist ein Themenweg passend zur Kurstadt mit dem Schwerpunkt Gesundheit in Verbindung mit den 5 Säulen von Sebastian Kneipp. Die Umsetzung erfolgte im Jahr 2007 und die Eröffnung im Frühjahr 2008. Die damaligen Kosten beliefen sich auf Kosten von 150.000 € für die Stadt Bad Waldsee sowie einem Landeszuschuss 72.000 €.

Übersichtplan (Bestand)



Eine Attraktion am Stadtsee

In Bewegung bleiben, Körper, Geist und Seele in Balance und alle Sinne wach halten – der „Stadtsee Aktiv-Weg“ macht aus einem Spaziergang um den Stadtsee ein unterhaltsames Erlebnis für die ganze Familie. Nur wenige Schritte von der historischen Innenstadt entfernt, ist der Stadtsee im

Waldsee zu jeder Jahreszeit ein reizvolles Ziel für Gäste und Einheimische, für Erwachsene und Kinder. Ein Stück Natur mitten in der Stadt, ein Stück Urlaub mitten im Alltag. Jetzt ist die 1,6 Kilometer lange Rundweg um den See noch attraktiver. Ein sinnliches Vergnügen für kleine und große Leute und ein kommunikativer Spaß.

achmittags mit den Tischnachbarn aus der Rehaklinik, in der Mittagspause mit Kollegen, nach Feierabend auch mal ganz allein – die Stadtsee-Runde ist jetzt noch zwecksgreicher und anregender. Dazu muss nicht einmal die Sonne scheinen. Auf dem Stadtsee Aktiv-Weg laufen, staunen, sich bewegen, den Alltag ausblenden, wie-



Relaunch des Weges

Der Stadt Aktiv-Weg wird auch heute noch sehr gut von Touristen, Kurgästen und Einheimischen als Ort der Erholung und Bewegung angenommen. Die Stadt Bad Waldsee möchte dem veränderten Freizeit- und Sportverhalten der Menschen gerecht werden und den Seeweg auch zukünftig für die Touristen und Bürger attraktiv erhalten. Deshalb ist eine zeitgemäße Überarbeitung und Aufwertung des Aktiv-Weges geplant mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität weiter zu erhöhen. Der Seeweg soll modernisiert, erweitert und digitalisiert werden, beinhaltet aber weiterhin die 5 Säulen der Kneippschen Lehre mit den Themen Wasser, Bewegung, Ernährung, Pflanzen/Heilkräuter sowie Ordnung/Entspannung für die Stadt als Kurstadt steht und wirbt.

Die Barrierefreiheit und die Teilhabe verschiedener Gäste- und Bevölkerungsstrukturen werden in diesem Zuge überprüft und die Angebote für die Bevölkerungsgruppe verbessert.

Die geplanten 11 (12) Maßnahmen werden auf den folgenden Seiten erläutert und die anfallenden Kosten aufgelistet. Die Umsetzung kann auch in Teilschritten erfolgen.

Übersichtplan mit geplanten Maßnahmen



0. Neue Grafik/ Textfelder und Beschilderung

Beschreibung Bestand

Der Startpunkt des Stadt Aktiv Weges mit der großen Übersichttafel befindet sich am 'Haus am See'. Die Tafel bietet eine Übersicht über die verschiedenen Stationen und beinhaltet eine kurze Einführung in die Lehre des Sebastians Kneipp. Der jetzige Standort des Schildes wird auch weiterhin als der richtige Ort gesehen, um eine Übersicht über die verschiedenen Angebote zu erhalten.

Eine weitere Tafel dieser Größenordnung befindet sich an der Kräuterschnecke/ Kräuterbeet auf der gegenüberliegenden Seeseite und beinhaltet alle wichtigen Heilpflanzen und Gewürzkräuter. Des Weiteren gibt es entlang des Weges verschiedene Stationen mit Beschilderungen und Erklärtafeln, die z.B. die 5 Säulen nach Sebastian Kneipp beinhalten oder das Thema Wasser mit einem Fragen und Antworten tiefer beleuchten.

Aktuelle Beschilderung



Zwei große Beschilderungen mit Schildgröße ca. 170 x 120 cm





8 Beschilderungen an einzelnen Stationen mit Schildgröße ca. 46 x 66 cm



Station Wasservisionen mit 3 Frageanlagen mit 3 drehbaren Fragetafeln

Ziele der Neugestaltung

Die komplette Beschilderung wird überarbeitet und erhält auf Grundlage des bereits vorliegenden CD-Handbuches der Stadt ein komplett neues, modernes Erscheinungsbild.

Dazu werden die Texte und Grafik von einem Grafikbüro erarbeitet. Ziel ist es, die 5 Säulen der Kneippschen Lehre inhaltlich tiefer und zeitgemäß herauszuarbeiten und in diesem Zuge auch die aktuellen Signets des Kneipp Verbundes zu übernehmen.

Es sollen zudem weitere Informationen zur Stadtgeschichte oder zum Thema Wasser vermittelt werden. Die Nummerierung wird in diesem Zuge überdacht und an das neue Konzept angepasst.

Die Informationen werden in kurzen ansprechenden Texten und Illustrationen dargestellt.

QR-Codes bieten weiterführende Infos und Kurzvideos für das Smartphone. Eine Verknüpfung mit der Homepage der Stadt kann hergestellt werden sowie interaktive Elemente einfügt werden.

Bei den Materialvorschlägen für die Beschilderung werden nachhaltige, langlebige bzw. recyclebare Materialien vorgeschlagen.

Die Schilder werden aus Aluverbundmaterial erstellt. Die Pfosten für die Beschilderung sollen aus Kanthölzern aus dem Stadtwald hergestellt werden und mit Metallfüßen/ Pfostenschuh einbetoniert werden. Das Beschilderungskonzept lehnt sich damit an den Baumlehrpfad im Tannenbühl an und wird in Zusammenarbeit mit dem Stadtförster Herrn Nuber erstellt.

Kostenschätzung

0. Grafik/ Beschilderung

0.1 0.1 Grafik/ Beschilderung

Gesamtkosten ohne Nebenkosten

Nettokosten Bruttokosten

Ca. 5.757,00 €

Ca. 5.757,00 € 6.850,83 €

1. Haus aus See: Sitzangebot und Beet

Beschreibung Bestand

Die optisch wenig ansprechende nicht bepflanzte Beetfläche unter dem auskragenden Gebäude ist bereits mit Substrat für eine Bepflanzung vorbereitet. Aufgrund der fehlenden natürlichen Bewässerung kann diese aktuell nicht bepflanzt werden. Die Bankauflagen auf der Gabionenmauer sind in die Jahre gekommen, haben sich teilweise verzogen und weisen sichtbare Mängel auf.

Aktuelle Situation



Ziele der Neugestaltung

Es wird vorgeschlagen, eine schattenverträgliche Staudenpflanzung unter der Auskragung zu pflanzen, die zukünftig durch eine automatische Tröpfchenbewässerung sparsam und aber ausreichend befeuchtet wird.

Die Bankauflagen werden ausgetauscht und eine Blendleiste auf der Sichtseite angebracht, um die Unterkonstruktion zu verdecken sowie den Sitzkomfort zu erhöhen. Die aktuelle Unterkonstruktion wird dafür durch einen Winkel verlängert oder ausgetauscht. Die Brettauflagen werden durch heimische Hölzer ersetzt. Die Bankauflagen passen sich an das ausgewählte neue Bankkonzept der Altstadt an.

Kostenschätzung

	Nettokosten	Bruttokosten
1. Haus am See		
1.1 Pflanzflächen mit Bewässerungssystem	Ca. 9.196,00 €	
1.2 Sitzauflagen erneuern	Ca. 10.678,00 €	
Gesamtkosten ohne Nebenkosten	19.874,00 €	23.650,06 €

2. See erlebbar machen: Step Stones

Beschreibung Bestand

Der Übergang bzw. der Weg am See ist aktuell durch eine Mauer abgegrenzt. Das Erleben bzw. Begehen des Sees von der Altstadt aus ist nur an sehr wenigen Stellen möglich.

Aktuelle Situation



Ziele der Neugestaltung

Die Idee ist einen weichen Übergang in den See über ca. 5 große Trittsteine zu schaffen. Der See und das Wasser sind damit unmittelbar erlebbar.

Gestaltungsvorschläge



Bildbeispiel Trittsteine/ Stepstone

Kostenschätzung

2. Step Stones

2.1 Step Stones/ Moräneefindlinge einbauen

Gesamtkosten ohne Nebenkosten

Nettokosten Bruttokosten

Ca. 1.950,00 €

Ca. 1.950,00 € 2.320,50 € €

3. Kneippanlage sanieren

Beschreibung Bestand

Die Kneipp Anlage ist zentrumsnah und sehr gut frequentiert. Die Beläge weisen teilweise Unebenheiten auf und sind stark vermoost. Die Einbindung zum neuen Verwaltungsgebäude ist aktuell durch die Baustelle nicht mehr gegeben.

Längerfristig soll die Anlage über eine separate Planung modernisiert werden und mit dem Barfußweg, der auf der anderen Seite des Sees aufgelöst werden soll, ergänzt werden.

Aktuelle Situation



Armbecken



Gesamtanlage

Ziele der Neugestaltung

Bis zur Neugestaltung werden einfache Sanierungsarbeiten durchgeführt. Das Pflaster um die ehemaligen Baumstandorte und Unebenheiten werden angeglichen, die Vermoosung beseitigt und so weit wie möglich die Barrierefreiheit für die Übergangszeit hergestellt.

Die Pflanzbeete um die Kneippanlage werden teilweise ergänzt und eine Hecke zum neuen Verwaltungsgebäude gepflanzt, um eine räumliche Trennung zu schaffen.

Kostenschätzung (s. Anhang):

	Nettokosten	Bruttokosten
3. Kneipp Anlage		
3.1 Kneippanlage sanieren	Ca. 3.064,00 €	
Gesamtkosten ohne Nebenkosten	Ca. 3.064,00 €	3.646,16 €

4. Sitzrondell am Stadtsee:

4.1/ 4.2 Aufwertung Mittelpunkt Rondell und Pflasterung der Bankbuchten

Beschreibung Bestand

Unmittelbar in Seenähe befindet sich ein Sitzrondell bestehend aus einer alten, aber intakten Natursteinmauer mit Holzauflagen. Der Durchmesser des mittigen Platzes ist 6,0 m und wirkt groß und wenig einladend. Die Mauer und Sitzauflagen sind in einem guten Zustand.

Aktuelle Situation



Rondell Bestand



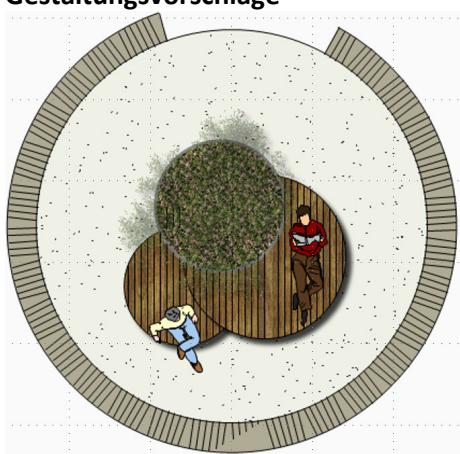
Holzauflagen/ wassergebundene Decke

Ziele der Neugestaltung

Es wird vorgeschlagen, das Rondell in der Mitte mit einem Hochbeet, Ausführung aus Stahl pulverbeschichtet und zwei 'schwebenden' Holzdecks in Blütenform zu ergänzen. Das erhöht die Attraktivität des Platzes, reduziert die Hitze/Einstrahlung und ermöglicht zukünftig das Hinlegen aber auch ein Gegenübersitzen und damit einer besseren Kommunikation der Besucher.

Die Bankbuchten zum See haben im Bereich der Fußaufstellungen Vertiefungen, in denen bei Nässe Wassers steht. Mit bauseits vorhandenen Natursteinkleinpflaster werden die Bankbuchten aus- und unterpflastert. Der Weg bleibt weiterhin mit einer wassergebundenen Decke bestehen.

Gestaltungsvorschläge



Hochbeet mit zwei unterschiedlichen Holzdecken



Bankbuchten zum See (nähe Rondell)

4.3 Ergänzung Bewegungsangebot am Rondell

Beschreibung Bestand

Zwischen Seeweg und Rondell befinden sich ungenutzten Rasenflächen mit wenigen Sträuchern sowie das Drehkarussell Ikarus aus Edelstahl. Diese Fläche liegt in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt, ist damit zentral und für eine weitere zusätzliche Nutzung sehr attraktiv.

Aktuelle Situation



Rasenfläche am Rondell



Mögliche Standorte für Lauftrommel/ Mikado

Ziele der Neugestaltung

Es wird vorgeschlagen, die Flächen mit einem generationsübergreifenden Bewegungsangebot aufzuwerten, dass auch optisch ansprechend aussieht. Zum einen werden 4 m hohe Kletterstangen in Stadtfarben eingebaut, die eine Herausforderung zum Beklettern sind.

Zum anderen sorgt eine Lauftrommel = Hamsterrad für viel Bewegung und Spaß und soll mit diesem Thema zum Nachdenken anregen. Dieses Spielgerät benötigt wenig Raum und keinen Fallschutz.

Gestaltungsvorschläge



10 St. Kletterstangen (Emsland Spielgeräte)



Lauftrommel (Emsland Spielgeräte)

Kostenschätzung (s. Anhang):

4. Sitzrondell mit weiteren Spielangeboten

- 4.1 Sitzrondell mit Hochbeet und Holzdecks
 - 4.2 Bankbuchten auspflastern
 - 4.3 Ergänzung Spielangebot (Mikado Stangen/ Lauftrommel)
- Gesamtkosten ohne Nebenkosten**

	Nettokosten	Bruttokosten
ca. 15.275,00 €		
ca. 4.725,00 €		
ca. 47.076,50 €		
67.076,00 €	79.821,04 €	

5. Aussichtssteg am Bootsverleih

Beschreibung Bestand

Aktuell ist die Aussichtsplattform zum See über zwei Stufen und damit nicht barrierefrei erreichbar. Der Belag sowie das Geländer, dass mit Liebesschlössern behangen ist, sind in die Jahre gekommen und nicht mehr ansprechend.

Aktuelle Situation



Stufenanlage und Aussichtsplattform



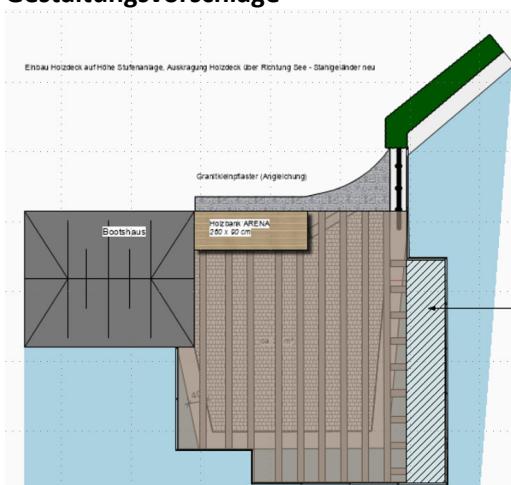
Geländer mit Schlössern

Ziele der Neugestaltung

Es wird vorgeschlagen, die Aussichtsplattform zukünftig barrierefrei über einen aufgesetzten Holzsteg zugänglich zu machen. Das Holzdeck soll, so weit wie statisch möglich, über die vorhandene Betonmauer auf den See hinausragen. Das Geländer wird durch ein modernes Stahlgeländer aus Schwarzstahl in Kombination mit einem Edelstahlnetz ersetzt. Ein Teilelement des Geländers könnte von einem Kunstschnied entworfen werden und mit einem abgestimmten Motiv einen Eyecatcher bilden, der gleichzeitig ein Angebot für die Befestigung der Liebesschlösser bietet.

Die Trennung zum Seeweg erfolgt über eine breitere Hockerbank oder ein Sitzfloss aus Holz.

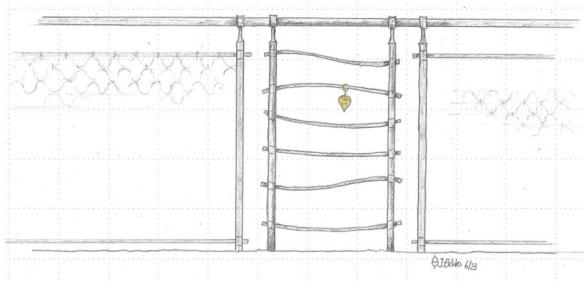
Gestaltungsvorschläge



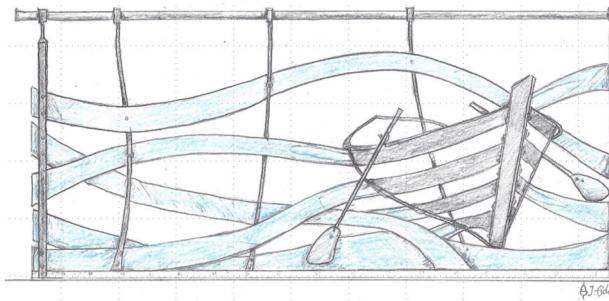
Holzsteg überkragen evt. mit Glasboden



Geländer aus Schwarzstahl und Edelstahlnetz



Kunstschmied Eichler: Idee Zwischengeländer



Kunstschmied Eichler: Kunstgeländer

Kostenschätzung

5. Aussichtssteg am Bootsverleih

- 5.1 Aussichtssteg
 - 5.2 Geländer/ Element Kunstschmied
 - 5.3 Sitzfloss/ Hockerbank
- Gesamtkosten ohne Nebenkosten**

	Nettokosten	Bruttokosten
ca. 43.550,00 €		
ca. 17.800,00 €		
ca. 3.500,00 €		
ca. 64.850,00 €	77.171,50 €	

6. Wasservisionen an Stehwippe

Beschreibung Bestand

Es befinden sich 3 Ständer mit je 3 drehbaren Tafeln in unmittelbarer Seenähe mit interessanten Fragestellungen zum Thema See und der geschichtlichen Entstehung. Die Tafeln einschließlich der Ständer sind in die Jahre gekommen und werden am gleichen Standort ersetzt.

Aktuelle Situation



Ständer



Drehbare Tafeln

Ziele der Neugestaltung

Es wird vorgeschlagen, die drei Fragenstände durch zwei neue Anlagen mit je 3 Würfeln und damit 4 Seiten mit Beschriftungen zu ersetzen. Die drehbaren Würfel einschließlich Pfosten und Querstreben sollen aus Metall hergestellt werden. Die Neukonzeption der Grafik und Texte sowie der Ständer werden von einem Grafikbüro erstellt. Ein Teil der immer noch interessanten Fragestellungen könnten übernommen werden und neue Themen rund um den Wasserverbrauch z.B. virtuelles Wasser, Klimaveränderungen u.ä. ergänzt werden.

Gestaltungsvorschläge



Drehbare Würfel (beispiel in Holz)



4 Seiten für Informationen

Kostenschätzung

6. Wasservisionen

- 6.1 Konzeption-, Grafik und Würfelanlagen
- Gesamtkosten ohne Nebenkosten**

	Nettokosten	Bruttokosten
	ca. 6.500,00 €	ca. 6.500,00 € 7.735,00 €

7. Kräutergarten

Beschreibung Bestand

Die Kräuterspirale im Mittelpunkt der Fläche prägt aktuell den Bereich um den Kräutergarten bzw. dem Kräuterbeet, das Richtung Alpinum oberhalb der Trockenmauer angelegt wurde. Ein Hochbeet aus Stahl wird im Sommer mit attraktiven Gemüsepflanzen bepflanzt. Die Kräuterschnecke wird vorwiegend von Kindern bespielt und wenig beachtet. Der eigentliche Zweck wird nicht erfüllt.

Aktuelle Situation



Kräuterschnecke mit Kräuterbeet

Ziele der Neugestaltung

Da die Kräuterspirale einschließlich der wassergebundenen Decke eine große Fläche im Kräutergarten einnimmt und hier eine hohe Rückstrahlung an heißen Tagen entsteht, wird vorgeschlagen, diese Bebauung aufzulösen. Die bereits bestehende Idee des urbanen Hochbeetes aus Stahl wird um zwei weitere Stahltröge in unterschiedlichen Höhen und Durchmessern ergänzt. Diese könnten dann in Absprache mit der Stadtgärtnerei mit weiteren Themen wie Teepflanzen, mediterranes Gemüse o.ä. bepflanzt und entsprechend beschildert werden. Die Hochbeete werden in einem dreizeiligen Pflasterkreis in der wassergebundenen Decke optisch zusammengefasst. Die bestehende Rasenfläche wird deutlich erweitert, teilweise mit Sitzmauern eingefasst und mit zwei Zierkirschen oder Zieräpfeln bepflanzt, um für lichten Schatten zu sorgen .

Gestaltungsvorschläge



Stahltröge Unterschiedliche Höhen und Durchmesser



Ideenskizze Umgestaltung

Kostenschätzung

7. Kräutergarten

5.1 Kräutergarten mit Hochbeeten und Sitzmauern

Gesamtkosten ohne Nebenkosten

Nettokosten	Bruttokosten
ca. 13.920,00 €	
ca. 13.920,00 €	16.564,80 €

8. Bienengarten mit Insektenhotel

Beschreibung Bestand

Die Rasenfläche zwischen dem Uferweg und der Böschung wird regelmäßig gemäht. Es handelt sich um eine artenarme Vegetationsfläche. Die Bankbuchten entlang des asphaltierten Seeweges haben im Bereich der Fußaufstellungen Vertiefungen, in denen bei Nässe Wasser steht.

Aktuelle Situation



Rasenfläche hinter Bänken

Ziele der Neugestaltung

Die Rasenfläche soll in eine artenreiche Blumenwiese umgestaltet werden. Insektenhotels z.B. in Form von senkrechten Totholzstämmen aus dem Stadtwald bieten Unterschlupf für Insekten. Entsprechende Erklärtafeln beinhalten Infos zum Thema Insektenhotels, Naturschutz und Blumenwiese.

Mit bauseits vorhandenen Natursteinkleinpflaster werden die Bankbuchten aus- und unterpflastert.

Gestaltungsvorschläge



Insektenhotel an Böschung



Insektenhotel mit Totholzstämmen (Mainau)



Kostenschätzung

8. Bienengarten

- 8.1 Bienengarten mit Insektenhotel
 - 8.2 Unterpflasterung Bänke
- Gesamtkosten ohne Nebenkosten**

	Nettokosten	Bruttokosten
Ca. 8.275,00 €		
Ca. 2.000,00 €		
Ca. 10.275,00 €	12.227,25 €	

9. Schaukelanlage – Generationsübergreifend und inklusiv

Beschreibung Bestand

Die Rasenfläche nach der bestehenden Outdoor Fitness Anlage wird im Sommer als Liegewiese genutzt. Eine Teilfläche zum Seeweg bietet sich für weitere Nutzung an. Für den Spielplatz am Stadtsee ist zu einem späteren Zeitpunkt eine separate Planung / Neukonzeption in zwei Bauabschnitten (1. BA Wasser- und Sandspielplatz / 2.BA Spiellandschaft) vorgesehen.

Aktuelle Situation

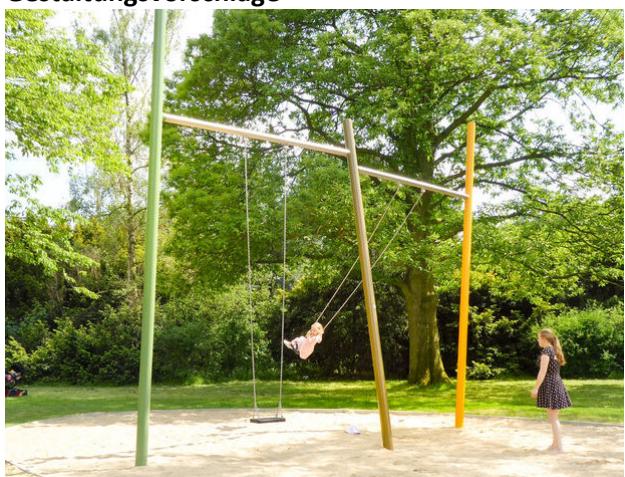


Rasenfläche

Ziele der Neugestaltung

Eine hier aufgestellte Himmels-Torschaukel ergänzt das Spielangebot und bietet allen Generationen ein attraktives Schaukelangebot. Ein inklusiver Schaukelsitz ist eingeplant.

Gestaltungsvorschläge



Himmels-Torschaukel (Emsland Spielgeräte)



Pärchensitz oder andere inklusiver Sitz

Kostenschätzung

9. Schaukelanlage

9.1 Himmelstorschaukel

Gesamtkosten ohne Nebenkosten

Nettokosten Bruttokosten

ca. 17.928,50 €

ca. 17.928,50 €

21.334,92 €

10. Letters - Selfie Point mit Handyhalterung

Bestand

Der Schriftzug Bad Waldsee ist auf der Rasenfläche zur Plattform am See eingebaut.



Ziele der Neugestaltung

Vor dem Schriftzug wird eine Handyhalterung aus Schwarzstahl eingebaut, die jedermann unkompliziert Selfies ermöglicht.

Kostenschätzung

10. Letters - Selfie Point mit Handyhalter
10.1 Letters - Selfie Point mit Handyhalter
Gesamtkosten ohne Nebenkosten

	Nettokosten	Bruttokosten
ca. 500,00 €		
ca. 500,00 €		595,00 €

11.Labyrinth (Bestand) - bleibt erhalten

Bestand

Das Labyrinth – auch als Tanzender Jakob bekannt - wird gut angenommen und ist eine der 5 Säulen von Sebastian Kneipp. Hier sind keine Veränderungen geplant.



12. Kletterskulptur

Bestand

Im Moment befindet sich in diesem Bereich der Barfußpfad, der wenig angenommen wird. Ein neuer Barfußweg soll in die Neuplanung der Kneippanlage aufgenommen werden. Die mit Bäumen umstandene Rasenfläche ist großzügig und eine Umnutzung sinnvoll.

Aktuelle Situation



Barfußpfad

Ziele der Neugestaltung

Die Idee ist hier ein wegebegleitendes Bewegungs- bzw. Kletterangebot zu schaffen. Mit einer Länge von 15,0 m und einer Höhe bis 3,0 m bietet die vorgeschlagene Kletterskulptur TWIST der Berliner Seilfabrik ein vielseitiges Bewegungsangebot und zu jeder Jahreszeit einen Blickfang. Das Gerät wird gegebenenfalls in der Stadtfarbe Blau ausgeführt. Als Fallschutz wird Hackschnitzel vorgeschlagen.

Gestaltungsvorschläge



Kletterskulptur TWIST 15 (Berliner Seilfabrik)

Kostenschätzung

12. Kletterskulptur

9.1 Kletterskulptur TWIST

Gesamtkosten ohne Nebenkosten

	Nettokosten	Bruttokosten
ca. 59.427,00 €		
ca. 59.427,00 €		70.718,73 €

Gesamtkostenaufstellung

Baukosten für geplante Maßnahmen

0	Grafik/ Beschilderung	EUR	5.757,00
1	Haus am See	EUR	19.874,00
2	Step Stones	EUR	1.950,00
3	Kneippanlage	EUR	3.064,00
4	Sitzrondell mit Bewegungsangebot	EUR	67.076,50
5	Aussichtssteg am Bootsverleih	EUR	64.850,00
6	Wasservisionen	EUR	6.500,00
7	Kräutergarten	EUR	13.920,00
8	Bienengarten	EUR	10.275,00
9	Schaukelanlage	EUR	17.928,50
10	Letters - Selfie Point mit Handyhalter	EUR	500,00
11	Labyrinth	EUR	0,00
12	Kletterskulptur (ehemaliger Barfußpfad)	EUR	59.427,50
Gesamtsumme Baukosten netto			271.122,50
+ 19,0 % MwSt		EUR	51.513,28
Gesamtsumme Baukosten brutto			322.635,78

Baunebenkosten für geplante Maßnahmen

Honorarberechnung nach HOAI

Anrechenbare Kosten:

Tabelle § 40 Abs. 1 Freianlagen

271.122,- €, Honorarzone III, Basissatz, 70 %

Honorarkosten netto	EUR	33.345,61
+ 4 % Nebenkosten	EUR	1.333,82
Honorarkosten netto inkl. Nebenkosten	EUR	34.679,43
+ 19,0 % MwSt	EUR	6.589,09
Honorarkosten brutto inkl. Nebenkosten	EUR	41.268,52
Gesamtbaukosten inklusiv Baunebenkosten netto	EUR ca.	305.801,93
Gesamtbaukosten inklusiv Baunebenkosten brutto	EUR ca.	363.904,30

Anhang: Beschreibung der wesentlichen Bauteile der geplanten Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen berücksichtigen so weit wie möglich die Verwendung von nachhaltigen, regionalen und wiederverwertbaren Materialien. Die verwendeten Baustoffe wurden unter ökologischen und der ganzheitlichen Betrachtung des Lebenszyklus ausgewählt. Das beinhaltet im Wesentlichen die Herstellung, die Nutzungszeit sowie Erfassung der Produkte bis zum Lebensende mit einer möglichen Rückführung einzelner Materialien in die Kreislaufwirtschaft.

Geplante Maßnahmen	Bewertung der wesentlichen Bauteile unter nachhaltigen, ökologischen Aspekten
0 Grafik/Beschilderung	Stahl recyclebar, Holz aus Stadtwald, Schilder aus Aludibond
1. Haus am See	
1.1 Pflanzflächen mit Bewässerung	Durch Bepflanzung der Flächen: Verbesserung des Kleinklimas, Erhöhung der Biodiversität
1.2 Sitzauflagen erneuern	Stahl recyclebar; zertifiziertes Holz mit Nachweis über Herkunft und Art der Bewirtschaftung der Wälder.
2. Step Stones	Regionale Natursteine, wiederverwendbar
3. Kneippanlage	Sanierungsmaßnahme, reine Lohnkosten
4. Sitzrondell mit Bewegungsangebot	
4.1 Sitzrondell mit Hochbeet und Holzdecks	Stahl, Holz, Betonfundamente
4.2 Bankbuchten auspflastern	Bauseitiges Natursteinpflaster vom Lager der Stadt, wiederverwendbar
4.3 Ergänzung Bewegungsangebot (Mikado Stangen/ Lauftrömmel)	Bewegungsangebot aus Stahl recyclebar (Kletterstangen) Lauftrömmel aus Stahl/ Holz - recyclebar
5. Aussichtsteg am Bootsverleih	
5.1 Aussichtssteg	Unterkonstruktion aus Alu, wiederverwertbar Holzdielen aus zertifiziertem Holz mit Nachweis über Herkunft und Art der Bewirtschaftung der Wälder.
5.2 Geländer/ Element Kunstschnied	Stahl recyclebar
5.3 Sitzfloss/ Hockerbank	Sitzangebot aus zertifiziertem Holz mit Nachweis über Herkunft und Art der Bewirtschaftung der Wälder.
6. Wasservisionen	Stahl/ Aludibond recyclebar
7. Kräutergarten mit Hochbeeten und Sitzmauern	Stahl recyclebar, Mauer aus Naturstein wiederverwendbar (Herkunft Deutschland)
8. Bienengarten	
8.1 Bienengarten mit Insektenhotel,	Holz aus Stadtwald
8.2 Unterpflasterung Bänke	Bauseitiges Natursteinpflaster vom Lager der Stadt, wiederverwendbar

Geplante Maßnahmen		Bewertung der wesentlichen Bauteile unter nachhaltigen, ökologischen Aspekten
9	Schaukelanlage	Stahl recyclebar, lebenslange Ersatzteilgarantie
10	Selfie Point mit Handyhalter	Stahl recyclebar
11	Labyrinth	Bestand
12	Klettereskulptur	Material nahezu unbegrenzt haltbar; Kletteranlage Twist besteht aus Stahl mit 70 % Recyclinganteil, lebenslange Ersatzteilgarantie